

Niederschrift

über die 30. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften

Sitzungstag: 19.04.2021

Sitzungsort: Foyer des Theaters Am Dannhalm

Sitzungsdauer: 16:00 Uhr bis 17:07 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzender

Eden, Stephan

Stellvertretender Vorsitzender

Funk, Harry, Dr.

Ausschussmitglieder

Bunjes, Gertrud

Oltmanns, Karl

Rasenack, Marianne

Schüdig, Herbert

Werber, Gerhard

Vertretung für Herrn Hendrik Theemann

Verwaltung

Albers, Jan Edo, Bürgermeister

Haschen, Melanie

Jones, Stephen

Rüstmann, Dietmar

Entschuldigt waren:

Ausschussmitglieder

Theemann, Hendrik

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr.

TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

TOP 3. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 4. Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

TOP 5. Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung, um anwesenden Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, fragen zu stellen. Von dieser Möglichkeit wird kein Gebrauch gemacht.

Zuständigkeit des Rates:

**TOP 6. Personalrückstellung; Genehmigung eines überplanmäßigen Aufwandes
Vorlage: BV/1370/2016-2021**

Herr Rüstmann führt anhand der Beschlussvorlage zur Thematik aus.

Herr Werber erfragt, wie die Berechnung der Rückstellungen erfolge. Herr Jones antwortet, dass die Berechnung der Rückstellungen für die Beihilfen und der Pensionen durch die Versorgungskassen erfolgen. Die restlichen Rückstellungen, wie u.a. für Altersteilzeit, Überstunden und Resturlaube der laufend Beschäftigten werden als Einzelfälle durch die Stadt Jever berechnet.

Sodann lässt **der Vorsitzende** über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 34.604,47 Euro für Personalrückstellungen werden überplanmäßig genehmigt. Die Deckung erfolgt durch Minderaufwand im Budget Personalaufwendungen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen:

**TOP 7. Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung im Produkt "Öffentliches Grün/Landschaftsbau"
Vorlage: BV/1377/2016-2021**

Herr Rüstmann führt anhand der Beschlussvorlage aus.

Frau Rasenack möchte wissen, warum die Gelder zur Deckung der Mehraufwendungen wieder aus dem Produkt Spielplätze genommen werden. Hier würden bereits Gelder fehlen, die für die Spielleitplanung benötigt werden. **Herr Rüstmann** erwidert, dass es sich hier um Aufwendungen handele. Zur Deckung dieser Mehraufwendungen werden nicht verbrauchte Gelder aus 2020 für die Unterhaltung der Spielplätze verwendet. Die Spielleitplanung decke den investiven Bereich ab. Diese Gelder seien demnach weiter vorhanden und dürfen nicht zur Deckung von Mehraufwendungen verwendet werden.

Herr Werber fragt, ob die Verwaltung konkretisieren könne, was für Extra-Arbeiten anfallen und ob man diese nicht im Vorfeld im Haushalt berücksichtigen könne. **Herr Rüstmann** antwortet, dass es sich bei der Natur um nicht planbare Bereiche handele.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Jever genehmigt die überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 9.300,00 € für das Produkt Öffentliches Grün/Landschaftsbau, PSPElement P1.5.5.1.001.100, Sachkonto 481101, Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Baubetriebshof. Die Deckung der Mehraufwendungen erfolgt über Minderaufwendungen bei dem Produkt P1.3.6.6.002.100 Spielplätze (Sachkonto 422100, Unterhaltung des beweglichen Vermögens).

Abstimmung: einstimmig beschlossen:

Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:

Eigene Zuständigkeit:

TOP 8. Genehmigung des Protokolls Nr. 29 vom 15.02.2021 - öffentlicher Teil -

Das Protokoll wird mit 6 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung wegen Nichtteilnahme genehmigt.

TOP 9. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Rüstmann führt zur aktuellen Haushaltsentwicklung aus. **Er** äußert, dass es eine Verbesserung des Ergebnishaushaltes um 600.000,00 € gebe. Hintergrund sei hier u.a. die Reduzierung der Kreisumlage um 626.300,00 €. Jedoch entfalle dafür der Zuschuss in Höhe von 250.000,00 € für die Kindertagesstätten. **Herr Rüstmann** informiert zudem, dass es 82.400,00 € mehr Schlüsselzuweisungen gegeben habe. Die Grundsteuer B sei 24.500,00 € über den Haushaltsansatz. Die Gewerbesteuer übersteige den Haushaltsansatz um 201.000,00 €.

Weiterhin erklärt **Herr Rüstmann**, dass aufgrund der fehlenden Veranstaltungen und der derzeitigen Schließungen der Spielotheken, die Vergnügungssteuer um 100.000,00 € geringer ausfalle.

Abschließend berichtet **er**, dass die Liquiditätslage der Stadtkasse bei 7,5 Millionen Euro liege. Zusätzlich erwarte man noch ca. eine Millionen Euro aus Grundstücksveräußerungen. Mit den heutigen Beschlüssen seien alle Grundstücke aus dem am Ende letzten Jahres erschlossenen Bauabschnitt verkauft. Beim letzten Bauabschnitt an den Schöfelwiesen werden noch zusätzlich über 70 Grundstücke entstehen. **Herr Rüstmann** betont, dass **er** hoffe, dass die positive Entwicklung weitergehe.

TOP 10. Anfragen und Anregungen

- keine -

TOP 11. Schließen der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 16:09 Uhr.

Genehmigt:

Stephan Eden

Vorsitzende/r

Jan Edo Albers

Bürgermeister

Melanie Haschen

Protokollführer/in